

Newsletter 2/2023 Thema Wirkungsstudie und Führung

Guten Tag und herzlich willkommen zum 2. Newsletter der FAF!

Bitte erlauben Sie uns zunächst eine Vorbemerkung: Zum besseren Verständnis des Newsletters, bitten wir Sie zuerst unsere Bilder herunter zu laden.

Wie werden Inklusionsunternehmen als Arbeitgeber*in von ihren Mitarbeitenden wahrgenommen?

In der umfassenden Wirkungsstudie [MehrWirkung 2023](#) der bagif wird unter anderem deutlich, wie Mitarbeitende ihre Arbeit in einem Inklusionsbetrieb bewerten und welche Auswirkungen dies auf ihre Gesundheit hat.

Gesundheit und Wohlergehen Kernergebnisse



3 GESUNDHEIT UND
WOHLERGEHEN



Gesundheitsförderung

Inklusionsbetriebe bieten ihren Mitarbeitenden unterschiedliche gesundheitsfördernde Maßnahmen an. Die Mehrheit der Mitarbeitenden gibt an, dass die Arbeit zur Verbesserung ihrer Gesundheit beiträgt. Im Ergebnis fehlen Mitarbeitende in Inklusionsbetrieben krankheitsbedingt durchschnittlich an 12,2 Tagen im Jahr (MmB: 14,1; MoB: 10,1).

Seelische Gesundheit

Mitarbeitende sind durch die Beschäftigung in Inklusionsbetrieben mehrheitlich zufriedener im Leben und haben mehr Selbstvertrauen.

Motivierende Tätigkeit

Die Mehrheit der Mitarbeitenden empfindet ihre Tätigkeit im Inklusionsbetrieb motivierend und erhält Anerkennung von anderen Menschen.

Soziale Einbindung

Die Arbeit in Inklusionsbetrieben wirkt gemäß der Mehrheit der Mitarbeitenden unterstützend beim Knüpfen von neuen Kontakten innerhalb und außerhalb des Betriebs und stärkt die Kommunikationsfähigkeiten.

Schon diese Zusammenfassung der Studienergebnisse zu den Themen Gesundheit und Wohlergehen zeigt, dass die Beschäftigung in

Inklusionsbetrieben eine überaus positive Wirkung auf ihre Mitarbeitenden, ihre seelische Gesundheit, Motivation und soziale Einbindung hat.

Gute Arbeitsbedingungen Kernergebnisse



Arbeitsplatzsicherheit
74 % der sozialversicherten Mitarbeitenden haben ein unbefristeten und damit langfristig sicheren Arbeitsplatz.

Lange Betriebszugehörigkeit
Mitarbeitende sind im Schnitt seit über 6 Jahren im Inklusionsbetrieb angestellt. Mitarbeitende mit Behinderung sind im Vergleich zu Mitarbeitenden ohne Behinderung fast 1 Jahr länger im Betrieb.

Einkommen mit marktüblichem Lohn
Mitarbeitende mit und ohne Behinderung verdienen 2021 im Vergleich zum Mindestlohn durchschnittlich über 20 % mehr.

Hohe Mitarbeitendenzufriedenheit
Inklusionsbetriebe erzielen einen „employee Net Promotor Score“[®] von 7. Mehr Mitarbeitende empfehlen die Inklusionsbetriebe als Arbeitgeber, als dass sie aktiv davon abraten würden.

Arbeitsplatzbegleitende Betreuung
Inklusionsbetriebe setzen eine Vielzahl unterschiedlicher Maßnahmen zur arbeitsbegleitenden Betreuung um.

Ergänzend zeigen die Kernergebnisse der Studie, dass Inklusionsbetriebe gute Arbeitsbedingungen vorhalten. Dies führt dazu, dass die Mitarbeitenden mit oder ohne Behinderung zu einem überwiegenden Teil ihren Arbeitgeber bzw. ihre Arbeitgeberin weiterempfehlen. Die von unabhängiger Stelle erhobenen Daten liegen deutlich über der Empfehlungsrate vergleichbarer Untersuchungen in "Nicht-Inklusionsbetrieben".

Unser Vorschlag:

Nutzen Sie die Studienergebnisse für ihre Unternehmenskommunikation. Extrakte aus dem Bericht lassen sich auf ihrer Website oder in den Social Media Kanälen einbinden.

So unterstreichen Sie ihr Wirken und Ihre Attraktivität als Arbeitgeber*in.



Welche Auswirkungen haben Krisen auf unser Führungsverhalten? Was muss sich ändern?

Die [Gallup-Umfrage](#) Ende 2022 zeigt gravierend: fast jeder fünfte Mitarbeitende hat innerlich gekündigt, mehr als jeder zweite glaubt nicht mehr an seine Firma in der Zukunft.

Unterschiedliche Auslöser tragen zu dieser Situation bei und gerade Führungskräfte müssen mit den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen umgehen: Mitarbeiter- und Fachkräftemangel, gestörte Lieferketten, Energiemanagement, Klimakrise und Kriegsauswirkungen. Die Entwicklungen, die den Unternehmen zu schaffen machen, führen gerade auch bei den Mitarbeitenden in Inklusionsbetrieben zu großer Unsicherheit, krankheitsbedingten Fehlzeiten, verstärkt psychischen Belastungen und zu einer höheren Fluktuation. So zeigt die Gallup Umfrage, dass das sinkende Vertrauen in die Führungskraft und damit die Zukunft des Unternehmens dazu führt, dass im Dezember 2022 bereits 20% der besagten Mitarbeitenden berichteten, dass sie aktiv auf Jobsuche sind, 41% hörten sich bereits um. Es scheint so, als haben die Führungskräfte ihre Mitarbeitenden etwas aus den Augen verloren, da das Krisenmanagement seit 2019 an oberster Stelle steht. Dies deckt sich auch mit den Erfahrungen, die FAF-Mitarbeitende in der Beratung von Inklusionsbetrieben machen.

Was tun?

Erlernbare Fähigkeiten für Führungskräfte sind eine Kombination aus Fähigkeiten wie Kommunikation, Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Zusammenarbeit, um mitarbeiterzentriert und erfolgreich in die Zukunft gehen zu können. Organisationen, die sich aktiv mit sich verändernden Rahmenbedingungen auseinandersetzen und ihre Mitarbeitenden unterstützen, haben bessere Chancen, erfolgreich zu sein und sich an die wandelnden Arbeitsbedingungen anzupassen.

Zu diesen Themenkomplexen haben wir eine passende Fortbildung entwickelt, die Führungskräfte in einem sehr vertrauensvollen Setting unterstützen möchte. Schauen Sie doch mal rein:

[***Führungshandeln und Kommunikationskultur in unsicheren Zeiten - wie Führung und Kommunikation trotz äusserer Unvorhersehbarkeiten gelingen können***](#)

Brauchen Sie eine Förderung zur Professionalisierung?

REACT with Impact: Ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz

Das BMWK möchte das soziale und gemeinwohlorientierte Unternehmertum stärken und professionalisieren. Dazu wurde ein Unterstützungsangebot zu unternehmerischen (Gründungs-) Themen sowie zum Sozialunternehmertum aufgesetzt. Da die Förderung bereits mit dem 31.12.2023 ausgezahlt sein muss, empfehlen wir eine rechtzeitig Antragstellung.

[Hier erfahren Sie mehr zu REACT with Impact](#)

Brauchen Sie Inspirationen?

Dann empfehlen wir Ihnen zwei Veranstaltungen:

[GRÜNDERTAG](#)

im August in Köln und

[ENTREPRENEURSHIP SUMMIT 2023](#)

im Oktober in Berlin.



Büro Berlin
Kommandantenstraße 80
10117 Berlin
T: + 49 30 - 251 10 66
F: + 49 30 - 251 93 82

berlin@faf-gmbh.de
www.faf-gmbh.de

Sie haben diese Nachricht erhalten, weil Sie ein Kunde unseres Unternehmens sind.
Bitte [klicken Sie hier](#) wenn Sie keine weiteren E-Mails von uns erhalten möchten.